

Detallierte Anleitung

Bereiten Sie bitte vor:

1. Kleister für Vliestapeten
2. 1l kaltes Wasser
3. Schüssel für die Zubereitung des Kleisters
4. Bleistift und Papierband
5. Schere
6. Messgeräte (Lineal)
7. Wasserwaage (Achtung: sie können die Wasserwaage durch einen schweren Gegenstand, wie zum Beispiel eine Schere, auf einen Schnur aufgehangen, ersetzen)
8. Pinsel für das Kleister
9. Tapetenbürste und Roller
10. Tapetenmesser
11. Weichen Schwamm oder Lappen

Bevor Sie anfangen zu tapezieren

1. Bereiten Sie die Wand, auf der die Fototapete aufgeklebt sein sollte, vor. Die Fläche der Wand sollte trocken, sauber und entfettet sein (den besten Effekt erzielt man auf einer Wand, die vorher mit weißen Feinputz überzogen wurde). Eine Vliesfototapete maskiert zwar kleine Unvollkommenheiten, aber wenn die Defekte auf der Wand zu groß sind, müssen Sie diese vor dem Tapezieren ausfüllen. Sollte die Wand mit Kontrastfarben bemalt sein, lohnt es sich auch vorher eine helle Unterlage zu benutzen, um sie zu verdecken. Vor dem Anbringen der Tapete sollten zudem die Reste der vorherigen Tapeten von der bestimmten Fläche beseitigt werden.
2. Zerschneiden Sie die Fototapete entlang der, durch eine unterbrochene Linie markierte, Schnittmarke.
3. Legen Sie die Streifen in der richtigen Reihenfolge aus und prüfen sie nach, ob auf dem Muster nicht Fehler auftreten und ob die Kanten zueinander passen. Falls nötig, kontaktieren Sie sich bitte mit uns, um die Rolle auszutauschen.
4. Bereiten Sie den Kleber vor. Wenn Sie den Kleber von bimago benutzen, müssen Sie einen Beutel (50g) genau in 1l kaltes Wasser anrühren und 15 Min. warten. Nach dem Ablauf der Zeit rühren Sie den Kleister nochmal um und Sie können mit dem Auflegen des Klebers auf die Wand beginnen.

Wichtig: Damit der Kleister richtig trocknen kann, sollte die Raumtemperatur beim Tapezieren minimal 10 Grad betragen. Die optimale Temperatur beim Tapezieren und Trocknen beträgt 18 - 21 Grad.

Montage der Vliesfototapete

1. Mithilfe von Wasserwaage und Lineal markieren Sie auf dem tapezierten Wandfragment je 50 cm gleiche, vertikale Linien, entlang deren Sie die Tapetenstreifen anbringen werden.
2. Wenn Sie eine Wand mit Fenster tapezieren, fangen Sie einfach in der Nähe von denen an und rücken Sie dann an der Wand
3. weiter.
Bestreichen Sie mit dem Kleister die Wandoberfläche, die für den ersten Tapetenstreifen bestimmt ist (Sie können auch einen bisschen größeren Bereich als die Breite eines Streifens ankleistern). Streichen Sie eine dünne Kleisterschicht mit dem Pinsel
4. vor. Passen Sie darauf, dass die Kleisterschicht nicht zu dick und einheitlich ist. Kleistern Sie die Tapete nicht an!
Nehmen Sie den ersten Tapetenstreifen. Vergewissern Sie sich, wo der obere Teil ist und dass Sie mit dem richtigen Streifen anfangen. Rollen Sie den Streifen von unten nach oben ein (dem Muster nach innen) oder legen Sie diesen vorsichtig in der Mitte
5. zusammen, um die Musteroberfläche mit Kleber nicht zu beschmutzen.
Legen Sie den obigen Streifen am richtigen Platz und auf der entsprechenden Höhe an das angekleisterte Wandfragment an.
6. Entrollen Sie vorsichtig den Streifen und kleben Sie ihn auf der ganzen Länge.
Bitte überprüfen Sie, ob der erste Streifen gerade der Markierungslinie entlang ausgerichtet ist. Falls nicht, verschieben Sie
7. aufmerksam den Streifen, bis er genau senkrecht an der Markierungslinie anliegt.
Mithilfe der Tapezierbürste glätten Sie aufmerksam die Oberfläche der Tapete, um die Ungleichheiten und Blasen zu entfernen. Verrücken Sie die Bürste in kreisförmigen Bewegungen von der Mitte des Streifens zu den Seiten und von oben nach unten.
8. Achten Sie darauf, dass die Bürste mit dem Kleberstoff nicht verschmutzt ist.
Bringen Sie die weiteren Tapetenbahnen auf die gleiche Weise an. Bitte beachten Sie, dass die Ränder des Musters gleichmäßig aufeinander abgestimmt sind.

9. Mit einem leicht feuchten Lappen können Sie den überflüssigen Kleister mühelos entfernen. Der Lappen darf nicht trocken sein. Bitte nicht zu stark an der Oberfläche reiben, da es zur Zerstörung des Druckes führen kann.
10. Nachdem alle Bahnen angebracht und glatt gestrichen sind, schneiden Sie mithilfe eines Messers alle überschüssigen Teile der Fototapete (einschließlich weißer Ränder) ab. Bitte achten Sie darauf, dass die Schneide des Messers scharf und mit dem Kleister nicht beschmutzt ist. Ein stumpfes Messer kann die Tapete zerreißen.

Nach dem Anbringen

1. Prüfen Sie bitte nochmals, ob die Tapete an der ganzen Wandoberfläche einwandfrei haftet und die einzelnen Streifen gleichmäßig angebracht wurden, so dass es keine Verschiebungen in dem Motiv gibt. Die Musterübereinstimmung sollte mit einem Abstand von 1-2m beurteilt werden. Sollten Sie die Musterverschiebungen bemerkt haben, so können Sie die frisch angebrachte und noch feuchte Vlies-Fototapete an den passenden Platz verschieben.
2. Glätten Sie nochmals die Oberfläche der Tapete mit einem Nahtroller. Unter einer unter frisch angebrachten Tapete können einige Luftblasen auftauchen, die jedoch innerhalb 3 Tage verschwinden sollten.
3. In einem frisch tapezierten Raum sollten Sie die Temperatur bei mehr als 10 Grad halten und eine ständige Luftzufuhr gewährleisten.
4. Geben Sie der Tapete ruhig Zeit, um komplett auszutrocknen. Nutzen Sie keine Lüftergeräte, um den Trockenprozess zu beschleunigen. Der tapezierte Raum sollte nicht zu intensiv beheizt werden, besonders dann, wenn die Tapete in der Nähe von Heizungsgeräten angebracht wurde.